



# Passion for Automation

## Der ZPrinter 450 3 von Z Corporation

von Mag. Helmut Strauss, am 29.01.09 07:29

**Las Vegas / Reykjavik** : Architekten werden darin ausgebildet, ihre Entwürfe in 3D zu erstellen. Um einen potenziellen Kunden oder eine Jury zu beeindrucken, ist es hilfreich, die Konzepte anhand eines sehr detaillierten Ausführungsplans klar zu vermitteln. Mit dem ZPrinter 450 von Z Corporation können Architekten Formen ausdrucken, die schwer von Hand zu erstellen sind, wie beispielsweise doppelt gekrümmte Oberflächen und komplizierte, besonders detaillierte Elemente, wie z.B. Treppen.



Fotos: Z Corporation



Henning Larsen Architects (HLA) ist ein weltweit renommiertes dänisches Architekturbüro mit Sitz in Kopenhagen. Zusammen mit seinem dänischen Landsmann Jørn Utzon (Erbauer des Sydney Opera House) hat HLA-Gründer Henning Larsen dazu beigetragen, dass Dänemark heute eine Führungsrolle in der zeitgenössischen Architektur einnimmt. Er ist das kreative Genie hinter weltweiten Wahrzeichen, wie der dänischen Botschaft in Riad, dem Kopenhagener Opernhaus und dem Roland-Levinsky-Gebäude der Universität Plymouth in Großbritannien. Um die Grenzen der architektonischen Gestaltung zu erweitern, verbessert HLA ständig sein Modellbauverfahren, indem es in die neueste 3D-Modellbautechnologie investiert.

Mit seinem neuen ZPrinter 450 3-Drucker von Z Corporation ist HLA in der Lage, in weniger als einem Tag Präzisionsmodelle herzustellen, deren Fertigstellung früher mehrere Wochen in Anspruch genommen hätte.

Der Druck der Modelle benötigt zwischen einer und zwölf Stunden, je nachdem wie viele Details die ursprüngliche CAD-Datei enthält. Der ZPrinter 450 automatisiert viele Prozesse, wodurch der Bediener weniger Zeit für die Einrichtung und die Entnahme des Modells benötigt. Zu den zeitsparenden Maschinenfunktionen gehören automatisches Setup und Selbstüberwachung sowie automatische Pulverbeschickung und Recycling. Der ZPrinter 450 wurde für die Front-Office-Umgebung entworfen und für den ruhigen Betrieb, die Verwendung sicherer Baustoffe und die völlige Vermeidung von

Flüssigabfall konzipiert.

„Für den Bau von Modellen für Wettbewerbseinsendungen verwenden wir 3D-gedruckte Teile zusammen mit lasergeschnittenen Teilen und handgefertigten Elementen“, so Morten Steffensen. „Wie im Fall des Reykjaviker Konferenzentrums sind die Modelle in der Regel ziemlich komplex und ermöglichen es uns, unsere Ideen bereits in den ersten Phasen des Wettbewerbsverfahrens klar zu vermitteln.“

Links: [www.zcorp.com/](http://www.zcorp.com/)

English | Drucken | Senden |

Messeka	
31.03.09 - 03.04.09	<b>Warschau: Automaticon</b> <b>Kiew: Intertool</b> <b>Prag: Amper</b>
31.03.09 - 05.04.09	<b>Istanbul: TATEF</b>
01.04.09 - 02.04.09	<b>Malmö: Automation</b>
02.04.09 - 04.04.09	<b>New Delhi: Power Gen India &amp; Central Asia</b>
06.04.09 - 11.04.09	<b>Beijing: CIMT</b>
<a href="#">komplette Liste ...</a> <a href="#">Monatsübersicht ...</a>	

